

# Boleteräumerei Lea

Grundsätzlich ist die Jacke vom Hals zum Bund – RV0 – gestrickt, neben dem einem Grundmuster ist der Rest glatt rechts

gearbeitet. Die Blende geht nur über den oberen Jackenteil – der Musterteil bleibt ohne.

**Größe: 122/128** – ausgemessen: Brustumfang: 66 cm; Bauch: 65 cm; Länge der Jacke: 44 cm; Halsumfang: 40 cm

**Material:** 150 g Amaizing Bändchengarn Farbe Lila, Rundstricknadel sowie Nadelspiel 4.0 mm sowie eine Rundstricknadel/Nadelspiel für das untere Muster 5.00 mm

Maschenprobe: 10 cm hoch x 10 cm breit = 14 Maschen x 8 Reihen

## Grundmuster:



1 Ma rechts                      1 Ma links                      2 Ma rechts zusammen  
stricken



2 Maschen überzogen (1. Masche abh. 2 str, 1. Ma drüberziehen)

## Ausführung:

● Maschenanschlag 56 Maschen (Teilung 9 M rechtes Vorderteil, 1 Raglanmasche, 8 M Arm rechts,

1 Raglanmasche, 18 M Hinterteil, 1 Raglanmasche, 8 M linker Arm, 1 Raglanmasche, 9 M linkes Vorderteil)

- die Raglanmasche ohne sichtbares Loch arbeiten – links stricken auf der Vorderseite
- Reihe 1-8: mit den entsprechenden Zunahmen glatt rechts stricken
- Reihe 9: erster Mustersatz an beiden Ärmeln in der Mitte



- Reihe 19: erneut im Muster arbeiten – versetzt zum ersten jetzt 2 Mustersätze
- danach normal im glatt rechten Muster weiterstricken bis zur
- Reihe 43: Ende des RVO – separates Stricken der Einzelteile



- Teilung: Vorder- und Rückenteil auf eine Rundstricknadel – Achtung hier auf die Nadel Nr. 5.00 mm
- Reihe 43: Stricken des MS nebeneinander über die gesamte Breite, jeweils eine

Randmasche – unter den “Armen” 3 Maschen zugeben – am Ende sind 132 Maschen auf der

Nadel. Zwischen den Mustersätzen einen Umschlag arbeiten – in der Rückrunde dann diesen

im Muster arbeiten

- 2 durchgehende Mustersatzreihen komplett arbeiten – zwischen den Mustern nah belieben zunehmen

– wie eine Art Glocke – hier bei der Jacke wurden beim 1. MS dazwischen 1 und 3 Maschen zugenommen

(in der Hälfte des Musters) und beim 2. MS bis auf 5 Maschen dazwischen gehen

- 3. Reihe mit dem Musterteil – dazwischen jeweils 7 Maschen glatt rechts, danach Abmaschen



Vorder- und Rückenteil sind damit soweit fertig – nun zum Nadelspiel 5.00 mm wechseln für die Ärmel –

diese gehen bei der Jacke nur bis kurz über den Ellenbogen, kann aber individuell verlängert werden!

- Raglanmaschen aufnehmen – alle Abnahmen erfolgen unter dem Arm
- 1. Reihe: glatt rechts, unterm Arm 2 Maschen abnehmen
- 3. Reihe: Abnahme 2 Maschen
- 5. Reihe: Abnahme 2 Maschen
- 9. Reihe: Abnahme 2 Maschen
- 13. Reihe: Abnahme 2 Maschen – 52 Maschen auf den Nadeln
- 15. Reihe: Muster wieder einarbeiten – 3 Mustersätze, die übrigen Maschen aller 2 Reihen

zusammen stricken, so daß mit dem Ende des Musters 2 Maschen unter dem Arm verbleiben

- danach abstricken und den 2. Ärmel analog nacharbeiten

hier wurde bei diesem Ärmel bewusst auf ein Bündchen verzichtet, wie auch am Bauchbund

Die Knopflochblende kann man ja verschieden anstricken oder auch separat stricken und dann annähen.

Hier wurde diese gleich angestrickt – mit einer Masche sofort an der Jacke verstrickt. Über 5 Maschen geht die Blende, dabei auf der Vorderseite

4 Maschen rechts und die 5. Masche wird mit der Jacke verbunden. In der 2. Blende werden die Knopflöcher eingearbeitet – diese geht hier

über 7 Maschen. Für die Ausführung wird die jeweilige Reihe wie folgt gestrickt: 2 Maschen rechts, 2 Ma überzogen stricken, 2 Umschläge, 2

Maschen rechts zusammen stricken, 2 Maschen rechts und die letzte Masche mit der Jacke verbinden. In der Rückreihe alle Maschen links.



Viel Spaß beim Nacharbeiten – meine Tochter wird ein Kleid darunter tragen mit Spagettiärmeln.

Alle Fäden verstehen und noch paar schöne Knöpfe annähen – ich bin auf der Suche danach.